

Juni 2026



Liebe Leser:innen
Die Konfirmationen
sind für mich jedes
Jahr Highlights. Es
ist schön, Menschen
von Klein auf beglei-
ten zu dürfen und sie
am Tag ihrer Konfir-

mation mit dem Segen Gottes auf ihren
Weg zu schicken. Dabei werden die
jungen Menschen hoffentlich begleitet
von guten Erinnerungen an ihre Kinder-
und Jugendkirchenzeit.

Dazu gehören bei den diesjährigen Kon-
firmierten sicher Erinnerungen ans
gemeinsame Konflager zum Thema
«Grenzen». Gerne erinnere ich mich an
besondere Momente:

Die Führung in einer Zivilschutzanlage
in Luzern – Enge, Stille, Fragen.

Die Morgenandacht draussen auf der
Mörlialp – Weite, Licht, frische Luft.

Die Erfahrungen hätten gegensätzlicher
kaum sein können und doch gehören
beide zum Leben. Dazwischen liegt eine
Frage, die junge Menschen – und wohl
viele andere – begleitet:

Was leitet mich auf meinen Wegen –
was schützt, engt ein, hält, befreit?

Im Konfgottesdienst «Goh din Wäg»
wurde die Suche nach Antworten sicht-
bar gemacht mit roten Fäden, die die
Menschen am Eingang erhielten und
später miteinander verknüpften.

Es entstand ein riesiges rotes Netz über
alle Kirchenbänke.

Die Jugendlichen wollten damit zeigen:
Niemand geht allein. Wir sind getragen
von Menschen, die uns begleiten und
geleitet von Gottes Liebe.

Zu Versen aus Psalm 31 machten sich
die Jugendlichen weitere Gedanken:

„Bei dir, Gott, finde ich Zuflucht“ und
auch: „Du, Gott, stellst meine Füße auf
weiten Raum.“

Bei Gott ist beides: Halt, wenn wir
Schutz suchen und Weite, wenn wir
neue Schritte wagen. Besonders in Zei-
ten des Übergangs ist beides nötig.
Ein Wunsch am Ende der Konfirmation
begleitete die Jugendlichen in die Zu-
kunft. Er soll auch Sie, liebe Lesende,
begleiten:

Möge Geborgenheit und Weite auf Ihrem
Lebensweg sein – möge der rote Faden
der Liebe Gottes Sie auf Ihrem Weg
leiten.

Ihre Pfarrerin Susanne Meier-Bopp



Gottesdienste

Sonntag, 31. Mai

10.00 Uhr Kirche Egliswil
Gottesdienst, Pfarrerin Katharina Thieme

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr Kirche Seengen
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Jan Niemeier

Sonntag, 14. Juni

10.00 Uhr Kirche Egliswil
Gottesdienst, Pfarrer Jan Niemeier

Mittwoch, 17. Juni

10.00 Uhr Senevita Hubpünt
Andacht, Pfarrer Jan Niemeier

Sonntag, 21. Juni

10.00 Uhr Kirche Egliswil
Fiire mit de Chliine «Zachäus».
Anschliessend Zusammensein bei
Sirup, Kaffee und Zopf. Pfarrerin
Susanne Meier-Bopp und Fiire Team

Donnerstag, 25. Juni

10.00 Uhr Alters- und Pflegeheim Seon
Andacht, Pfarrer Jan Niemeier

Sonntag, 28. Juni

10.00 Uhr Kirche Seengen
Gottesdienst, anschliessend Kirch-
gemeindeversammlung in der Kirche.
Mitwirkung Kirchenchor unter der
Leitung von Cristina Rosario
Pfarrerin Katharina Thieme

Kinderkirche

Geschichte für die Kleinsten im Café Foyer

Donnerstag, 18. Juni, 15.15 – 15.30 Uhr,
Neben dem Café im Kirchgemeindehaus

PH-Agenda

Hilfseiter:innenzmittag Erlebniswoche

Mittwoch, 3. Juni von 12.00 – 13.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Seengen

ab PH6 Light Up Sommernachtsparty ●

Freitag, 5. Juni, 19.00 – 22.00 Uhr
vor dem Kirchgemeindehaus
Bräteln (bring mit, was dich gluschtet),
Ping Pong, Töggele, Spielchallenge,
Zämesy – alle sind willkommen....

Nachtreffen Konf ●

Mittwoch, 17. Juni, 18.30 – 21.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Zischtig Zmorge

Dienstag, 9. Juni, 9.00 – 10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Spiele- & Begegnungs- nachmittag

Mittwoch, 10. Juni, 14.00 Uhr
Zentrum Hubpünt Seengen

Auf Ihre Teilnahme freuen sich Heidi
Koch und Vera Tellenbach.

café theophilos

Dienstag, 16. Juni, 20.00 – 21.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

«Das Reich Gottes ist in euch.»

Inspiriert von diesem Christuswort ge-
hen wir der Frage nach, was es heisst,
die „Inwendigkeit“ zu entdecken.

Grundlage bildet Kapitel 9 aus Jörg
Zinks Buch *Die goldene Schnur*.

Leitung und Moderation: Pfarrer Jan
Niemeier

Erzählcafé

Samstag, 6. Juni, 10.00 – 12.00 Uhr
Bibliothek Seengen

Zum Thema: «Mein Name und ich».

Unser Name begleitet uns ein Leben
lang. Mit ihm verbinden sich Geschich-
ten, Erinnerungen und Gefühle:

Warum heisse ich so? Was bedeutet
mir mein Name? Und wie fühlt es sich
an, beim Namen gerufen zu werden?
Diesmal teilen wir im Erzählcafé per-
sönliche Geschichten und Gedanken
rund um unseren Namen und unsere
Identität. Leitung: Edita Geiger und
Jan Niemeier.

Literaturabend

Dienstag, 23. Juni, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Wir besprechen einen zeitgenössischen
Roman. Info: Pfarrer Jan Niemeier.

Bibelworkshop

Mittwoch, 24. Juni, 19.00 – 20.15 Uhr
Kirchgemeindehaus

Unter dem Titel «Wenn Gott sich
druntermischte – von Gott in Gleichnis-
sen reden» tauschen wir über den Bi-
beltext Mt 13,33-35 aus. Wir tun dies im
Hinblick auf die Theologische Tagung
zur Zukunft der Kirche am Samstag,
19. September in Lenzburg.
Pfarrerin Katharina Thieme

Abdankungen

01.04. Urs Jordi, Egliswil, 1932

08.04. Irma Berli, Egliswil, 1930

10.04. Heinz Waser, Seengen, 1929

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2027-30

Reformierte Kirchgemeinde Boniswil Egliswil Hallwil Seengen

Die Kirchenpflege publiziert die Gesamterneuerungswahlen wie folgt (2. Publikation):

Rechtsgrundlagen

Kirchenordnung (KO, SRLA 1.2-1)
Reglement über Wahlen und Abstimmungen an der Urne in den Kirchgemeinden (RWA, SRLA 3.5-1)

Wahltermine

27. September 2026 (1. Wahlgang)
29. November 2026 (2. Wahlgang)

Kirchenpflege, Präsidium der Kirchenpflege, Synode, Rechnungsprüfungskommission

Zu besetzende Sitze in der Kirchenpflege inklusive Präsidium: 7 Folgende Kandidaturen sind für die Kirchenpflege eingegangen:

Marika Brand, 1973,
von Lauenen BE
Peter Dietiker, 1982,
von Thalheim AG
Denise Lämmli Henzi, 1972,
von Reitnau AG
Barbara Schreier Kraus, 1976,
von Gals BE
Pascal Wieser, 1981,
von Neunkirch SH
Susanne Zürcher Lanker, 1974,
von Trub BE

Folgende Kandidaturen sind für das Kirchenpflegepräsidium eingegangen: Denise Lämmli Henzi, 1972, von Reitnau AG

Zu besetzende Sitze in der Synode: 3 Folgende Kandidaturen sind für die Synode eingegangen:

Annett Wege, 1967,
von Egliswil AG
Katharina Wengenmaier, 1981,
von Seengen AG

Zu besetzende Sitze in der Rechnungsprüfungskommission: 3 Folgende Kandidaturen sind für die Rechnungsprüfungskommission eingegangen:

Annett Wege, 1967, von Egliswil AG
Markus Bruder, 1961, von Seengen AG
Peter Kalberer, 1968, von Zürich ZH
Es wird eine Nachfrist von fünf Tagen seit dieser Publikation für die Meldung weiterer Kandidaturen gewährt. Die Kandidaturen sind von zehn Stimmberechtigten zu unterzeichnen und müssen bis spätestens 5. Juni bei der Kirchenpflege eintreffen. Die Anmeldung muss den Familien- und Vornamen, das

Geburtsjahr, den Heimatort, die Strasse, die Hausnummer und den Wohnort enthalten.

Übersteigt die Anzahl der Kandidaturen die Anzahl der zu besetzenden Sitze nicht, werden die Kandidierenden vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt.

Ordinierte Dienste

Das Wahlbüro erklärt als in stiller Wahl gewählt:

Pfarramt:

Niemeier Jan, 1970,
von Kilchberg ZH, 100%
Meier-Bopp Susanne, 1969,
von Otelfingen ZH, 70%
Thieme Katharina, 1970,
von Rapperswil BE, 70%

Gegen die Wahlen kann gemäss § 146 der Kirchenordnung (SRLA 1.2-1) innert drei Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens aber am dritten Tag nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses beim Kirchenrat der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Aargau, Stritengässli 10, 5001 Aarau, Beschwerde eingereicht werden. Eine allfällige Beschwerde ist schriftlich einzureichen. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten.

Adresse Kirchenpflege

Schulstrasse 12A, 5707 Seengen

Informationen, Formulare

Infos zu den Gesamterneuerungswahlen sowie alle Formulare können bezogen werden bei: Ref. Kirche Seengen, Schulstrasse 12A, 5707 Seengen, info@kirche-seengen.ch, 062 777 02 50.

Seengen, 29. Mai 2026
Kirchenpflege und Wahlbüro

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

*Sonntag, 28. Juni 2026, 11.00 Uhr
Kirche Seengen*

Traktanden

1. Wahl Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19.11.2025
3. Abnahme Verpflichtungskredit Renovation Heizung und Toilettenanlage Kirche Seengen
4. Verwaltungs- & Vermögensrechnung 2025
5. Revisorenbericht und Décharge-Erteilung an Kirchenpflege und Kirchengutsverwaltung
6. Verwendung Überschuss 2025
7. Änderung Kirchgemeindereglement
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Aktenauflage:

Die Unterlagen zu den Traktanden 3 und 4 liegen ab dem 12. Juni 2026 auf der Verwaltung zur Einsicht auf: Von 9 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung.

Traktandum 2: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2025, 20.00 Uhr

Denise Lämmli Henzi, Präsidentin der Kirchenpflege, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Kirchgemeindeversammlung mit der Feststellung, dass die Einladung mit den Traktanden rechtzeitig im Kirchenboten erschienen ist und die Akten während 14 Tagen im Sekretariat aufgelegt sind. Die detaillierte Versammlungsbroschüre wurde den Anwesenden verteilt. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Kirchgemeindeversammlung fest.

Denise Lämmli Henzi gibt die Entschuldigungen bekannt.

Sie fragt an, ob es zur Traktandenliste Fragen oder Änderungen gebe.

Traktanden (KGV vom 19.11.2025)

1. Wahl Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 18.06.2025
3. Informationen zu den Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2027 bis 2030
4. Genehmigung Reduktion Anzahl Sitze Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2027 bis 2030 (neu 3 Sitze anstelle von 4 Sitzen)
5. Genehmigung Voranschlag 2026 sowie Steuerfussbeschluss 17%
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 1: Wahl Stimmenzähler/in
Corinne Schwartz wird als Stimmenzählerin vorgeschlagen.
Die Wahl ist einstimmig.

Anwesende Stimmberechtigte 17 plus 2 Gäste. Das absolute Mehr ist 9.

Traktandum 2: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni 2025
Das Protokoll wurde ordnungsgemäss im Kirchenboten veröffentlicht. Zum Protokoll werden keine Fragen gestellt.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 3: Informationen zu den Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2027 bis 2030
Denise Lämmli Henzi informiert zum Synodenbeschluss vom Juni 2025: Es wurde eine Teilrevision des Reglements

über Wahlen und Abstimmungen beschlossen. Neu werden stille Wahlen für die Kirchenpfleger, Synodale, Ordinierten und die Rechnungsprüfungskommission eingeführt. Eine stille Wahl bedeutet, dass keine eigentliche Wahlhandlung (z. B. mit Urnengang oder Briefwahl) stattfindet, weil es genauso viele oder weniger Kandidatinnen und Kandidaten als zu vergebende Sitze gibt. In einem solchen Fall gelten die Vorgesetzten automatisch als gewählt. Weitere Infos zu den Wahlen werden im Frühling 2026 veröffentlicht. Sitze und Pensen:

Anzahl Sitze der Rechnungsprüfungskommission (neu 3 anstelle von 4 Sitzen, siehe Traktandum 4)

Anzahl Sitze Synode (unverändert 3)

Anzahl Sitze der ehrenamtlichen Mitglieder der Kirchenpflege (unverändert 7)

Ordinierte Dienste (unverändert 240 Stellenprozent)

Traktandum 4: Genehmigung Reduktion Anzahl Sitze Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2027 bis 2030 (neu 3 Sitze anstelle von 4 Sitzen)

Die Kirchenpflege beantragt, die Anzahl der Sitze der Rechnungsprüfungskommission von bisher vier auf künftig drei Sitze zu reduzieren. Begründung: Gemäss der Kirchenordnung bedarf es lediglich einer Dreierbesetzung. Da der vierte Sitz seit Jahren unbesetzt ist, soll er auf die Amtsperiode 2027 bis 2030 angepasst werden.

Der Antrag, die Anzahl Sitze der Rechnungsprüfungskommission von 4 auf 3 Sitze zu reduzieren, wird einstimmig angenommen.

Traktandum 5: Genehmigung Voranschlag 2026 sowie Steuerfussbeschluss (unverändert 17%)

Barbara Schreier Kraus, Ressort Finanzen präsentiert ein ausgeglichenes Budget für das Jahr 2025. Das Vorgehen der Kirchenpflege basiert auf den folgenden vier Pfeilern:

Das Angebot in den Bereichen «Gottesdienste» und «Events» möglichst aufrechtzuerhalten.

Alles daran zu setzen, den Wert der Immobilien zu erhalten.

Einsparungen in Prozessen durch kleine, schrittweise Verbesserungen (z.B. Reduktion der Verwaltung auf 80 %).

Einnahmenseite: Es wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2026 etwa gleich hohe Steuereinnahmen wie im 2025 erzielt werden.

Das Budget und der Steuerfuss 2026 (unverändert 17%) werden einstimmig angenommen.

Traktandum 6: Wahlen

Es stellt sich niemand zur Wahl.

Traktandum 7: Verschiedenes

Susanne Meier-Bopp lädt zu den vielfältigen Advents- und Weihnachtsanlässen ein.

Katharina Wengenmaier berichtet aus der Herbstsynode:

- An der Sommersynode 2026 wird der neue Kirchenratspräsident gewählt. Die Synode stimmte der möglichen Trennung von Kirchenratspräsidium und Geschäftsführung zu.
- Mindestkriterien für autonome Kirchgemeinden werden eingeführt. Jede Kirchgemeinde soll über mindestens eine 50% Pfarrstelle verfügen und ein positives oder sanierungsfähiges Eigenkapital aufweisen. Werden diese beiden Kriterien nicht erreicht, erhält der Kirchenrat zukünftig Interventionsmöglichkeiten – vom Einblick in den Finanzplan bis hin zu einer möglichen Auflösung illiquider Kirchgemeinden. Verbunden sind damit auch zahlreiche Unterstützungs- und Beratungsangebote für die Kirchgemeinden.
- Der Grundsatzentscheid wurde gefällt, dass kirchliche Handlungen wie Taufen, Trauungen, Abdankungen, Unterricht oder Konfirmationen für Mitglieder unentgeltlich sein sollen, auch wenn sie ausserhalb der eigenen Kirchgemeinde in Anspruch genommen werden.
- Das Delegationsprinzip für die ordinierten Dienste in Pfarramt und Sozialdiakonie wurde flexibler gestaltet. Ordinierte mit kleinen Stellenpensen können zukünftig durch Beschluss der Kirchgemeindeversammlung von der Mitarbeit in der Kirchenpflege befreit werden.

Es gibt keine Einwände gegen die Versammlungsführung. Denise Lämmli Henzi bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und bei allen Helferinnen und Helfern. Sie schliesst die Sitzung um 20.45 Uhr.

Gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann das Referendum ergriffen werden. Es ist innert 10 Tagen seit Beschlussfassung anzumelden und innert 30 Tagen seit Beschlussfassung einzureichen (§ 152 Kirchenordnung, SRLA 1.2-1). Beschlüsse können mit Beschwerde innert 3 Tagen seit Bekanntgabe beim Kirchenrat angefochten werden (§§ 146, 147 Abs. 1 Kirchenordnung). Beschlüsse unterstehen auch der Stimmrechtsbeschwerde (§ 145 Kirchenordnung).

Seengen 19. November 2025

Denise Lämmli Henzi, Präsident

Yvonne Müller, Protokollführerin

Traktandum 3: Abnahme Verpflichtungskredit Renovation Heizung und Toilettenanlage Kirche Seengen

Kredit genehmigt an der Kirchgemeindeversammlung vom 24.11.21:
Fr. 400'000.00

Kosten gemäss Buchhaltung und Kostenrechnung:

Fr. 602'353.20

Mehrkosten (Kreditüberschreitung):
Fr. 202'353.20

Erläuterungen zu den Mehrkosten

Ende 2021 lag für den Kreditantrag von 400'000 Fr. eine Grobkostenschätzung vor.

Es handelte sich um Richtpreise, da noch keine verbindlichen Offerten vorlagen. Abklärungen von Langenegger Architekten waren noch im Gange und technische wie vertragliche Punkte waren noch zu klären (z.B. der Bedarf an Wand- und/oder Luftregistern für die Heizung oder die Frage der Kostenübernahme der Fernleitung). Auch die Kostenbeteiligung der Gemeinde an der WC-Anlage war noch offen.

Im Verlauf der Planung wurden zusätzliche Projektelemente erkannt, die später in der Baukommission und Kirchenpflege besprochen wurden. Zwei Positionen kamen hinzu: die Wärmedämmung gegen den Kirchenestrich (55'000 Fr.) zur Heizungsreduzierung und die vollständige Fernleitung zur Schule (ca. 100'000 Fr.).

Zudem wurde die Notwendigkeit einer IV-tauglichen Kirchenerschliessung geprüft. Aufgrund denkmalpflegerischer Auflagen wurden eine technische Hubanlage (IV-Lift, 40'000 Fr.) sowie Anpassungen am Osteingang (8'000 Fr.) bewilligt. Mit dem vollwertigen IV-Zugang wurde auch ein elektrisches Schliesssystem für die Osttür und WC-Zugänge beschlossen.

Insgesamt führten diese Mehraufwände zu einer Abweichung von ca. 200'000 Fr. vom ursprünglichen Kredit, sodass der finale Kostenvoranschlag bei rund 610'000 Fr. lag.

Trotz der erheblichen Kostensteigerung konnte die Finanzierung durch Zuschüsse des Kantons sowie einen Gemeindebeitrag von 80'000 Fr. sichergestellt werden. Die Baukosten über alle Positionen beliefen sich auf knapp über 600'000 Fr.

Alle Aufträge wurden ordnungsgemäss vergeben und durch die Bauleitung sowie die Kirchenpflege genehmigt.

Traktandum 4: Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2025

4a Schlussbilanz per 31. Dezember

Schlussbilanz per 31. Dezember	2025	2024	
AKTIVEN			Veränderung
Flüssige Mittel	552'822.61	101'437.36	451'385.25
Guthaben	264'428.05	515'328.68	-250'900.63
Anlagen	616.40	616.40	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	117'454.90	37'446.75	80'008.15
Total Finanzvermögen	935'321.96	654'829.19	280'492.77
Total Verwaltungsvermögen	943'262.20	1'088'356.20	-145'094.00
Total Aktiven	1'878'584.16	1'743'185.39	135'398.77
PASSIVEN			Veränderung
Laufende Verpflichtungen	104'743.20	63'054.05	41'689.15
Feste Schulden	-	-	-
Stiftungen	100'761.59	108'932.19	-8'170.60
Passive Rechnungsabgrenzung	153'105.80	103'503.00	49'602.80
Total Spezialfonds	1'019'048.45	974'048.45	45'000.00
Eigenkapital	493'647.70	504'611.35	-10'963.65
Jahresergebnis (+ = Gewinn; - = Verlust)	7'277.42	-10'963.65	18'241.07
Total Eigenkapital	500'925.12	493'647.70	7'277.42
Total Passiven	1'878'584.16	1'743'185.39	135'398.77

Traktandum 6:
Verwendung Überschuss

Die Kirchenpflege schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, den Überschuss der Rechnung 2025 von Fr. 7'277.40 mit dem Eigenkapital zu verrechnen.

Traktandum 7:
Anpassungen
Kirchgemeindereglement

- §1 Stellenplan: Neu wird das Pensum der Ordinierten alle vier Jahre der Kirchgemeindeversammlung zur Abstimmung gebracht (vor den Wahlen). Die Pensen der übrigen Mitarbeiter werden nicht mehr vorgelegt.
- §7 Rechnungsprüfungskommission: Die Anzahl wird von 4 auf 3 Mitglieder geändert (Siehe Kirchgemeindeversammlungs-Beschluss vom 19.11.25)

4b Rechnung per 31. Dezember

	Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	1'545'609.24	1'552'886.66	1'599'500.00	1'599'500.00	1'632'763.33	1'621'799.68
Gewinn / Verlust	7'277.42		-		-10'963.65	
390 Behörden und Verwaltung	272'172.80	-	300'030.00	-	290'879.95	-
Nettoaufwand		272'172.80		300'030.00		290'879.95
391 Gottesdienst / Mission	69'396.55	2'126.79	70'300.00	-	77'741.70	3'616.00
Nettoaufwand		67'269.76		70'300.00		74'125.70
392 Verkündigung / Seelsorge / Diakonie	517'212.20	34'906.73	524'300.00	42'500.00	528'427.15	59'024.75
Nettoaufwand		482'305.47		481'800.00		469'402.40
393 Jugendarbeit / Katechetik	145'868.34	5'956.60	145'050.00	-	139'116.44	4'813.14
Nettoaufwand		139'911.74		145'050.00		134'303.30
394 Liegenschaften	176'539.45	99'256.40	244'610.00	83'700.00	263'294.45	85'938.54
Nettoaufwand		77'283.05		160'910.00		177'355.91
395 Beiträge / Zuwendungen	70'954.85	-	70'750.00	-	72'942.15	-
Nettoaufwand		70'954.85		70'750.00		72'942.15
396 Kapitalsdienst	50'184.85	163.39	50'460.00	-	50'231.24	1'669.85
Nettoaufwand		50'021.46		50'460.00		48'561.39
397 Steuern	198'280.20	1'410'476.75	194'000.00	1'408'200.00	210'130.25	1'439'125.45
Nettoertrag	1'212'196.55		1'214'200.00		1'228'995.20	
398 Rückstellungen/Fonds	45'000.00	-	-	65'100.00	-	27'611.95
Nettoertrag		45'000.00		-65'100.00		-27'611.95

Verwaltung	Yvonne Müller und Esther Griner 062 777 02 50 info@kirche-seengen.ch Schulstrasse 12a 5707 Seengen 9.00 –11.00 h
Pfarrer	Jan Niemeier Senioren/Seelsorge 062 777 25 54 jan.niemeier@kirche-seengen.ch Fliederweg 6 5706 Boniswil
Pfarrerin (70%)	Susanne Meier-Bopp Generationenkirche 062 777 06 53 susanne.meier-bopp@kirche-seengen.ch Weingarten 31b 5707 Seengen
Pfarrerin (70%)	Katharina Thieme Jugendkirche 079 598 69 42 katharina.thieme@kirche-seengen.ch Schulstrasse 12 5707 Seengen
Kirchenpflege	Denise Lämmlli 062 777 37 46 denise.laemmlli@kirche-seengen.ch Hubpüntstrasse 11A 5707 Seengen
Impressum	Redaktion und Verantwortlichkeit: Medienkommission der Kirchenpflege www.kirche-seengen.ch